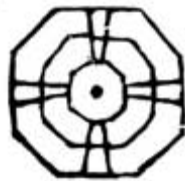


RENÉ GUÉNON

Bibliographische Orientierung

MATTHIAS KORGER



Bibliothèque
d'Orient et d'Occident
2012

Bibliographische Orientierung

Antoine Faivre fügte seinem grundlegenden Werk *Accès de l'ésotérisme occidental* eine „*Orientalisation bibliographique*“ hinzu.

Auch unser wesensmäßig viel bescheidenerer Versuch ist eine annähernde Einführung in Funktion und Werk Guénons für den deutschsprachigen Leser. Die Bibliographie der Sekundärliteratur ist selektiv konzipiert. Sie will die unter dem Aspekt der Einführung wichtigen Druckwerke ausweisen.

Während die in Buchform erschienenen Schriften Guénons praktisch zur Gänze ins Englische und Italienische übersetzt sind, ist in Relation zu den anderen, dem deutschsprachigen Leser am häufigsten bekannten Fremdsprachen (Englisch, Italienisch und Spanisch) die überwiegende Mehrzahl der Sekundärliteratur in französischer Sprache. Nur aus diesen vier Sprachen werden Titel angeführt, aufgrund des beschränkten Platzes wird für anderssprachige Publikationen, von denen einige sehr bedeutend sind und deren Anzahl besonders in Rumänisch, Russisch, Ungarisch, Bosnisch, Persisch, Türkisch verhältnismäßig hoch ist, auf die in Anm. 1 gegebenen Literaturangaben verwiesen.

Da unsere Arbeit speziell für den deutschsprachigen Leser bestimmt ist, wird eine eigene „Bibliographie des deutschsprachigen Schrifttums“ vorgelegt. Während für alle anderen Sprachen (leider) nur ausnahmsweise Artikel aus Zeitschriften oder Sammelbänden behandelt werden können – dann, wenn sie für die Rezeption Guénons im deutschen Sprachraum bedeutend sind bzw. von dieser Rezeption handeln – werden für den deutschen Sprachraum (in dem bisher keine Monographien vorliegen) nicht nur Artikel aus Zeitschriften und Sammelbänden und Kapitel aus Büchern angeführt, sondern auch Übersetzungen ins Deutsche.

Zu Beginn jedes Abschnitts der Bibliographie werden diejenigen Werke, die uns unter dem Gesichtspunkt der Einführung als die wichtigsten erscheinen, extra hervorgehoben, kurz charakterisiert und beurteilt.

Bibliographie der fremdsprachigen Literatur
Werke Guénons (Originalausgaben)

- Introduction générale à l'étude des doctrines hindoues*, Paris: Rivière, 1921
- Le Théosophisme, histoire d'une pseudo-religion*, Paris: Nouvelle librairie nationale, 1921.
- L'Erreur spirite*, Paris: Rivière, 1923.
- Orient et Occident*, Paris: Payot, 1924.
- L'Homme et son devenir selon le Védānta*, Paris: Bossard, 1925.
- L'Ésotérisme de Dante*, Paris: Charles Bosse, 1925.
- Le Roi du monde*, Paris: Charles Bosse, 1927.
- La Crise du monde moderne*, Paris: Bossard, 1927.
- Autorité spirituelle et pouvoir temporel*, Paris: Librairie J. Vrin, 1929.
- Saint Bernard*, Marseille: Publiroc, 1929.
- Le Symbolisme de la croix*, Paris: Véga, 1931.
- Les États multiples de l'être*, Paris: Véga, 1932.
- La Métaphysique orientale*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1939.
- Le Règne de la quantité et les signes des temps*, Paris: Gallimard, 1945.
- Les Principes du calcul infinitésimal*, Paris: Gallimard, 1946.
- Aperçus sur l'Initiation*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1946.
- La Grande Triade*, Nancy: Édition de la Table Ronde, 1946.

Posthum aus Aufsätzen zusammengestellte Werke

- Initiation et réalisation spirituelle*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1952.
- Aperçus sur l'ésotérisme chrétien*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1954.
- Symboles fondamentaux de la science sacrée*, Paris: Gallimard, 1962.
- Études sur la franc-maçonnerie et le compagnonnage*, Paris: Éditions Traditionnelles 1964,
- Études sur l'Hindouisme*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1968.
- Formes traditionnelles et cycles cosmiques*, Paris: Gallimard, 1970.
- Comptes rendus*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1973.
- Aperçus sur l'ésotérisme islamique et le taoïsme*, Paris: Gallimard, 1973.
- Mélanges*, Paris: Gallimard, 1976.

Écrits pour Regnabit, Mailand: Archè, 1999.

Psychologies, Mailand: Archè, 2001.

Articles et comptes rendus, Bd. I, Paris: Éditions Traditionnelles, 2002.

Sekundärliteratur

Bücher und Artikel

Die erste universitäre Autorität für René Guénon ist der Professor für vergleichende Religionswissenschaft an der Ecole Pratique des Hautes Etudes der Universität Paris, Jean-Pierre Laurant. Seine Arbeiten verbinden das Verständnis der Metaphysik mit der rigorosen Anwendung der historisch-kritischen Methode und mit einer lebendigen, sprachlich differenzierten Darstellung: *Le Sens caché dans l'œuvre de René Guénon*, Lausanne : L'Age d'Homme, 1975, 277 Seiten, die erste umfassende Erörterung von Guénons Leben und Werk, ist noch immer aktuell. Sie enthält ausführliche Inhaltsangaben einiger Bücher Guénons und eine Bibliographie der Artikel Guénons.

2006 legte Laurant (nach zahlreichen Aufsätzen und der Herausgabe von Sammelbänden usw. zum Thema Guénon) eine zweite Monographie vor: *René Guénon. Les enjeux d'une lecture*. Paris: Dervy 2006, 394 Seiten. Mit dem Mittel subtil gehandhabter Sprachkritik wird die Schreib- und Argumentationsweise Guénons untersucht, nicht, um sie im postmodernistischen Sinn zu "dekonstruieren", sondern um zu ihrem besseren Verständnis beizutragen. Das Buch enthält auch eine neue Darstellung von Leben und Werk Guénons, eine nach Sachgebieten geordnete Auswahlbibliographie und ausführliche Angaben zu Werken der Sekundärliteratur im Kapitel über die Rezeption!¹

Laurants Schüler Xavier Accart legte 2005 eine Thèse zur Erlangung des Doctorat d'État (entspricht etwa einer Habilitationsschrift in Deutschland und Österreich) vor, die schon im selben Jahr als Buch veröffentlicht wurde: *Guénon ou le renversement des clartés. Influence d'un métaphysicien sur la vie littéraire et intellectuelle française (1920 - 1970)*. Paris – Mailand: Edidit Archè, 2005, 1222 Seiten.

¹ Laurant; *René Guénon ...*, a.a.O., S. 313 – 317 und 385 – 390.

Es enthält die Geschichte der Rezeption Guénons außerhalb esoterischer Zirkel und teilt mit den Büchern Laurants die rigorose Handhabung des kritischen Apparats, die historische und philologische Akribie, aber auch die Begeisterung für die Metaphysik und die lebendige Darstellung. Auch einige nichtfranzösische Autoren werden behandelt: Coomaraswamy, Leopold Ziegler und Carl Schmitt. Accarts Buch enthält die bei weitem ausführlichste Bibliographie im Umfang von 90 Seiten (d.h. die gegenwärtig und sicher für lange Zeit autoritative), die über das engere Thema des Buches weit hinausgeht und die gesamte französische Literatur zum Thema Guénon bis 2005 zu umfassen versucht. Selbst nichtfranzösische Literatur ist verzeichnet, natürlich nur in enger Auswahl.

Jean-Marc Vivenza, Professor der Philosophie an der Universität Grenoble, ist durch Publikationen, die vom Zen-Buddhismus bis zum von Guénon hochgeschätzten katholischen Freimaurer Joseph de Maistre reichen, als einer der in der Gegenwart ganz selten gewordenen genuinen Metaphysiker unter den Universitätsphilosophen ausgewiesen.

Ihm sind zwei wichtige Bücher zum Thema Guénon zu verdanken: *Le Dictionnaire de Rene Guénon*, Grenoble: Le Mercure Dauphinois, 2002, 569 Seiten, listet die Grundbegriffe von Guénons Werk (auch aus dem Sanskrit und dem klassischen Arabisch) auf, definiert sie anhand von Zitaten und gibt weitere Referenzen an. Der schwierige Inhalt ist so allgemein verständlich wie möglich aufbereitet. Dieses Lexikon ist für Arbeiten über Guénon als Nachschlagewerk und Gedächtnisstütze höchst nützlich. *La Métaphysique de René Guénon*, Grenoble: Le Mercure Dauphinois 2004, 178 Seiten, nennt sich bescheiden "Ergänzung zum Lexikon", ist aber eine "Darstellung der Metaphysik in metaphysischer Weise", wie sie dem Kriterium Guénons (siehe oben) entspricht. Trotz des verhältnismäßig geringen Umfangs von 178 Seiten zitiert Vivenza zum Teil ausführlich Paralleltexte aus den wichtigsten Quellenwerken der Tradition, wie z.B. den Upanishaden, Shankara, Ibn Arabi, Isaac Luria, Meister Eckhart und Jacob Boehme.

Michel Vâlsan (siehe oben): *L'Islam et la fonction de René Guénon*, Paris: Éditions de l'œuvre, 2003, 203 Seiten, enthält eine Auswahl seiner

Artikel aus den *Etudes traditionnelles* und betrachtet das Werk Guénons vor allem im Zusammenhang mit Ibn-Arabi und seiner Schule. Ein ebenso tiefeschürfendes wie schwierig zu lesendes Buch.

Ein wichtiges Arbeitsinstrument ist André Desilets: *René Guénon, index-bibliographie*, Québec : Presses de l'université Laval, 1977, 183 Seiten.

Der Index weist Eigennamen und von Guénon verwendete Begriffe aus.

Inzwischen wird dieser Index von dem von Denis Constaes und Thomas Fresneau erstellten und nur online abrufbaren Index an Umfang übertroffen <http://cage.ugent.be/~dc/intra/index.html>.

Mark Sedgwick: *Against the Modern World*, Oxford: Oxford University Press, 2004, 370 Seiten, handelt nicht nur von Guénon sondern von "Traditionalism and the Secret Intellectual History of the Twentieth Century", wie der Autor sie sieht. Dieses Buch ist außerhalb des französischen Sprachraums sicher eines der meistgelesenen zum Thema „Guénon“ und "Integrale Tradition" – weil Englisch die einzige überall gelesene Sprache ist und weil der Verfasser (seit kurzem Professor der Religionswissenschaft an der Universität Aarhus, nachdem er 20 Jahre lang an der Amerikanischen Universität Kairo gelehrt hatte) eine von ihm kontinuierlich auf den neuesten Stand gebrachte Website zum Thema "Traditionalismus" unterhält. (Siehe Websites!)

Das Buch ist minutiös recherchiert und lebendig geschrieben (sicher auch ein Grund seiner weiten Verbreitung), legt allerdings zu viel Wert auf Anekdotisches und Sensationelles. Aber im Gegensatz zu allen bis jetzt besprochenen Autoren behandelt Sedgwick das Thema rein als historisches Phänomen ohne irgendeinen Bezug auf die zu Grunde liegende Metaphysik. Bei allem gut dargestellten Faktenwissen, das Sedgwicks Buch für den Leser interessant macht, der Guénon schon kennt (z.B. seine Studien zur Rezeption der Tradition in den islamischen Ländern): Wer seine Beschäftigung mit Guénon oder mit einem anderen Autor der Tradition mit dieser Lektüre beginnt, der läuft Gefahr, die Lust auf das Weiterlesen zu verlieren.

- Accart, Xavier: *L'Ermite de Dukki*, Mailand: Archè, 2001
- Borella, Jean: *Ésotérisme guénonien et mystère chrétien*, Lausanne: L'Âge d'Homme, coll. «Delphica», 1997.
- Chacornac, Paul: *La Vie simple de René Guénon*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1956.
- Di Vona, Piero: *René Guénon e la metafisica*, Borzano: SeaR Edizioni, 1997.
- Feydel, Pierre: *Aperçus historiques touchant à la fonction de René Guénon*, Mailand: Archè, 2003.
- Galvão, Fernando G.: *René Guénon metafísico*, Sao Paulo: Livraria Martins Editora, 1948.
- García Bazán, Francisco: *René Guénon y el ocaso de la metafísica*, Barcelona: Ediciones Obelisco, 1990.
- Gattegno, David: *Guénon: qui suis-je?*, Puiseaux: Pardès, 2001.
- Geay, Patrick: *Hermès Trabi, Impostures philosophiques et néo-spiritualisme d'après l'œuvre de René Guénon*, Paris: Dervy, 1996.
- Gilis, Charles-André: *Introduction à l'enseignement et au mystère de René Guénon*, Paris: Les Éditions de l'Œuvre, 1985.
- Gilis, Charles-André: *René Guénon et l'avènement du troisième Sceau*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1991.
- Grottanelli, Cristiano: «Mircea Eliade, Carl Schmitt, René Guénon, 1942», in *Revue de l'histoire des religions*, juillet-septembre 2002, p. 325-356.
- Hapel, Bruno: *René Guénon et le Roi du Monde*, Paris: Guy Trédaniel, 2001.
- James, Marie-France: *Ésotérisme et christianisme autour de René Guénon*, Paris: Nouvelles Éditions Latines, 1981.
- Moine d'Occident: *Doctrine de la Non-Dualité (advaita-vâda) et Christianisme*, Paris: Dervy-Livres, 1982.
- Montaigu, Henry: *René Guénon ou la mise en demeure*, Gaillac: La Place Royale, 1986.
- Mutti, Claudio: *Eliade, Vâlsan, Geticus e gli alti; La fortuna di Guénon tra i Romeni*, Parma: Edizioni all'insegna dell'Veltro, 1999.
- Quinn, William: *The Only Tradition*, New-York: Suny, 1997.
- Réyor, Jean: *Pour un aboutissement de l'œuvre de René Guénon*, 3 vol.* «Les aperçus sur l'initiation» ** «La franc-maçonnerie et l'Église catholique», *** «Études sur l'ésotérisme chrétien», Mailand: Archè, 1988, 1990, 1991.

Robin, Jean: *René Guénon, témoin de la Tradition*, Paris: Guy Trédaniel Éditeur, 1978.

Roman, Denys: *René Guénon et les destins de la franc-maçonnerie*, Paris: Éditions Traditionnelles, 1995, 2 vol.

Sérant, Paul: *René Guénon*, Paris: Le Courrier du livre, 1953.

Tourniac, Jean: *Propos sur René Guénon*, Paris: Dervy-Livres, 1973.

Waterfield, Robin: *René Guénon and the Future of the West: The Life and Writings of a 20th century Metaphysician*, UK: Crucible Press, 1987.

Sammelbände und Sondernummern von Zeitschriften

"René Guénon", *Études Traditionnelles*, n. 293-295, Paris 1952. Sondernummer der *Études Traditionnelles* anlässlich von Guénons Ableben unter Mitarbeit u.a. von Coomaraswamy (posthum), Schuon, Vâlsan und Leopold Ziegler. Die erste Übersicht über Guénons Werk

Alleau, René und Scriabine, Martina [Hrsg.]: *René Guénon et l'actualité de la pensée traditionnelle*, Actes du colloque international de Cerisy-la-Salle: 13 - 20 juillet 1973. Mailand: Archè 1980. Die Beiträge dieses ersten internationalen Kongresses über Guénon sind durchwegs Versuche, von innen her zu verstehen und nicht von außen zu beurteilen.

Laurant, Jean-Pierre und Barbanegra, Paul [Hrsg.]: „René Guénon“ *Cahiers de l'Herne*, Paris: Édition de l'Herne 1985, 460 Seiten. Enthält eine konzise Bio-Bibliographie. Zusammenstellung von unpublizierten Originaltexten und Beiträgen der meisten der – zum damaligen Zeitpunkt – besten Guénon-Experten.

Sigaud, Pierre-Marie [Hrsg.]: *Dossier H René Guénon*, Lausanne: L'Âge d'Homme, 1984.

Barbanegra, Paul [Hrsg.]: *René Guénon*, colloque du centenaire Domus Medica, Paris: Le cercle de lumière, 1993.

"Quelle humanité ? Demain ...", *Vers la Tradition*, Châlons-sur-Marne, 1991.

"Pour nous, René Guénon", *Vers la Tradition*, Châlons-sur-Marne, 2001.

2001, il y a cinquante ans, René Guénon ..., Paris: Éditions Traditionnelles, 2001.

"René Guénon, l'éveilleur, 1886 – 1951", *Connaissance des Religions*, Paris, 2002.

Gattegno, David und Jolif, Thierry [Hrsg.]: *Que vous a apporté René Guénon?*, Paris: Dualpha, 2002

"René Guénon, lectures et enjeux", *Politica Hermetica*, Lausanne, 2002.

"René Guénon", *Science sacrée*, Nuits Saint-Georges, 2003

Zeitschriften

Etudes Traditionnelles/Le Voile d'Isis (Paris 1928 – 1992).

Es sind noch immer nicht alle Originalbeiträge Guénons in Buchform ediert. Darüber hinaus eine Fundgrube für Arbeiten von Guénons engsten Mitarbeitern.

Connaissance des Religions (Paris: 1985 – 2005).

Nicht nur auf das Werk Guénons zentriert sondern Zeitschrift der integralen Tradition universaler Ausrichtung mit namhaften Mitarbeitern und in besonders guter Aufmachung. Leider 2005 eingestellt.

Science sacrée (Nuits Saint-Georges, Frankreich 2001 -).

Diese Zeitschrift (von Mitgliedern der von Nachfolgern Michel Vâlsans geleiteten Tariqa herausgegeben) ist exklusiv auf die Vermittlung der Werke Guénons, Vâlsans und Ibn-Arabis konzentriert, auf hohem Niveau und in vorzüglicher Aufmachung.

Sophia, The Journal of Traditional Studies. (The Foundation for Traditional Studies Oakton, VA, USA (1994 -)). Zeitschrift der integralen Tradition universaler Ausrichtung.

Die Tatsache, dass S.H. Nasr Präsident der Foundation ist, garantiert den durchgängig sehr hohen Standard dieser Zeitschrift, die als englischsprachige im deutschen Sprachraum mehr potenzielle Leser haben könnte als die französischen.

Axis Mundi, Arenas de san Pedro (Spanien), 1996 -.

La règle d'Abraham, Reims, 1997 -.

Rivista di Studi Tradizionali, Mailand, 1962 -.

Sacred Web, Vancouver -.

Simbolos, Guatemala, 1991 -.

Vers la Tradition, Reims, 1984 -.

Websites

Im Gegensatz zu den meisten Allgemeinlexika außerhalb des französischen Sprachraums enthält die Wikipedia in vielen Sprachen Eintragungen unter dem Stichwort "René Guénon".

http://fr.wikipedia.org/wiki/René_Guénon : Die französische Wikipedia enthält auf 28 (!) Seiten durch Verständnis für Metaphysik ausgezeichnete und (offensichtlich vor allem auf die Werke Laurants gestützte) ausführliche Angaben zu Leben und Werk und eine Bibliographie der wichtigsten Werke der Sekundärliteratur inklusiv Websites (fast nur französischsprachiger Verfasser).

Auch in der englischsprachigen Wikipedia ist die Darstellung entsprechend ihrem geringeren Umfang (5 Seiten) adäquat, die auf englischsprachige Bücher und Websites beschränkte Bibliographie der Sekundärliteratur besteht nur aus sechs Titeln, davon drei aus dem Französischen übersetzt.

Über die deutschsprachige Website siehe die Bibliographie der deutschsprachigen Literatur.

Sedgwicks Website <http://www.traditionalists.org> ist ein gutes Instrument in der Hand jedes an der "traditionalistischen Bewegung" Interessierten. Sie enthält u.a. eine Bibliographie der Werke Guénons und ihrer Übersetzungen in die auch von mir angegebenen europäischen Sprachen sowie ins Türkische. Besonders interessant wäre eine "Catalog" genannte Übersicht der traditionalistischen Gruppen - darunter auch "All Guénonians", allerdings ist sie öfters nicht aufrufbar und wurde offensichtlich teilweise seit längerer Zeit nicht mehr auf den letzten Stand gebracht.

In seinem "traditionalists blog" (<http://traditionalistblog.blogspot.com>) berichtet Sedgwick laufend über Themen, Veranstaltungen und Neuerscheinungen aus dem Bereich der Tradition.

<http://cage.ugent.be/~dc/inttra/index.html>

<http://elkorg-projects.blogspot.com>

<http://www.moncelon.com/Guenon.htm>

<http://www.religioperennis.org/>

<http://www.rene-guenon.org>

<http://www.seriousseekers.com/>

Bibliographie des deutschsprachigen Schrifttums

Werke Guénons

Bücher

Die Krisis der Neuzeit, Olten: Summa-Verlag 1950.

Der König der Welt, München 1956; Freiburg im Breisgau: Aurum 1987

Stufen des Seins, Freiburg im Breisgau: Aurum 1987 [unvollständig, siehe oben]

Die Symbolik des Kreuzes, Freiburg im Breisgau: Aurum 1987 [unvollständig, siehe oben]

Aufsätze

"Der König der Welt"; in: *Um Ferdinand Ossendowski*, Frankfurt am Main 1925

"Die Verheerungen der Psychoanalyse"; in: *Der Pfahl*. Jahrbuch aus dem Niemandsland zwischen Kunst und Wissenschaft, II, München 1988

"Tradition und Unbewußtes"; ebd.

"Über die Ursprache"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 12, Wien 2002

"Die Notwendigkeit der traditionellen Exoterik"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 13, Wien 2003

"Sheth"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 16, Wien 2005

"Sakramente und initiatische Riten"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 18, Wien 2007

Briefe

„Briefe René Guénons an Leopold Ziegler“, in: Paulus Wall im Auftrag

der Leopold-Ziegler-Stiftung [Hrsg.]: Leopold Ziegler: *Gesammelte Werke in Einzelbänden*, Bd. 5: *Leopold Ziegler – Briefe und Dokumente*, Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, S. 301 - 309

Sekundärliteratur

Seyyed Hossein Nasr: *Die Erkenntnis und das Heilige [Knowledge and the Sacred*, New York 1981], München: Diederichs, 1990, S. 138 – 143. Nasr gelingt in sechs Seiten eine komprimierte metaphysische Darstellung der Funktion Guénons und des Gehaltes seines Werks in adäquater Sprache, die es zugleich zuwege bringt, einen verhältnismäßig hohen Grad an Allgemeinverständlichkeit aufzuweisen. Überhaupt ist Nasrs Buch eine der besten Einführungen in das traditionale Denken in guter deutscher Übersetzung.

Fulvio Cassinari und Franco Volpi: "René Guénon" in: *Großes Werklexikon der Philosophie* [Hrsg. Franco Volpi], Stuttgart: Kröner 1999, Bd. 1; S. 597 - 601.

Dieser Beitrag zu einem Lexikon ist ohne Vorurteil und mit Verständnis für Metaphysik geschrieben. Er enthält Inhaltsangaben einiger Werke Guénons. In Anbetracht der gegenwärtigen Lage (siehe oben) wäre man fast versucht zu sagen: Kein Zufall, dass die Verfasser dieses deutschsprachigen Artikels (Volpi ist auch Herausgeber des Lexikons) Italiener sind, keine Deutschen.

Leopold Ziegler: "René Guénon" In: *Deutsche Rundschau*, Bd. CCXL (Juli-August-September 1934), S. 175 - 177. Nachgedruckt in *GNOSTIKA* 5/19, Oktober 2001, S. 99 - 101.

ders.: "Vorwort" in: René Guénon: *Der König der Welt*, Freiburg i Br.: Aurum, 1987, S. 7 - 11.

ders.: *Überlieferung*, Leipzig: Hegner 1936, S. 31, 225, 257, 268, 300, 441, 447 f.

Zieglers Darlegungen sind auf ähnlich hohem Niveau wie die Nasrs, aber seine Sprache ist Nichtkennern von Zieglers Werk sicher schwerer zugänglich.

Walter Heinrich (Schüler und Nachfolger von Othmar Spann, dem Begründer der Ganzheitslehre. Professor der Volkswirtschaftslehre an der damaligen Hochschule für Welthandel in Wien) schrieb die einzige deutschsprachige Monographie zum Thema "Integraler Traditionalismus": *Über die traditionelle Methode*, Salzburg - Klosterneuburg: Stifterbibliothek, 1954, 57 Seiten. Nachgedruckt in: Walter Heinrich: *Der Sonnenweg*, Interlaken: Ansata, 1985, S. 15 - 71. Heinrichs Studie ist beträchtlich länger, diskursiver und daher leichter verständlich als die Zieglers, jedoch ohne zu simplifizieren. Das einzige Bedenken gegen die an sich zur Einführung sehr gut geeignete Arbeit: Heinrich fasst Guénon, Evola und Ziegler zu einer Schule der traditionellen Methode zusammen, ohne die teilweise bedeutenden Unterschiede, die besonders zwischen Guénons und Evolas Werk bestehen, zu erwähnen.

Julius Evola: „René Guénon. Ein Lehrer für unsere Zeit.“, in: ders.: *Über das Initiatische*, Sinzheim: AAGW, 1998, S. 271 - 299. Schon der Titel bringt die Wertschätzung zum Ausdruck, die Evola zeitlebens für Guénon empfand, und Evolas Darstellung des Werkes Guénons erfolgt aus dem Verständnis der zentralen Stellung der Metaphysik. Aber im Gegensatz zu Heinrich verschwieg Evola nicht die zahlreichen Differenzen zwischen Guénon und ihm: In Bezug auf das Verhältnis zwischen Kontemplation und Aktion, die Notwendigkeit der Praxis einer traditionellen Exoterik, die Notwendigkeit der Initiation durch eine in Sukzession stehende traditionelle Organisation, die Einschätzung der Freimaurerei.

Für die unmittelbare Gegenwart muss auf die Arbeiten von Martin Schwarz hingewiesen werden. Sein Rundbrief *KSHATRIYA. Tradition und Metaphysik* und seine Website <http://www.kshatriya.tk> bringen immer wieder Übersetzungen von Artikeln Guénons, grundsätzliche Abhandlungen und Rezensionen. Ihm ist die vorbildlich gearbeitete, erste "Deutschsprachige Bibliographie" zu René Guénon zu verdanken (<http://www.geocities.com/traditionundmetaphysik/rgbiblio.html>), die von uns, mit einigen Hinzufügungen und Kommentaren, übernommen wurde. Für die Erlaubnis hierzu gebührt Herrn Schwarz herzlicher Dank.

Die Losung "Kshatriya" charakterisiert die Affinität Schwarz' zu Evola, aber seine Darlegungen zeugen von genuinem Verständnis der metaphysischen Grundlage von Guénons Werk, seine Übersetzungen sind exemplarisch.

Der Text der deutschsprachigen Wikipedia (1,5 Seiten) ist unzureichend: Er enthält weder eine Darstellung der Lehre noch eine über die Originaltexte hinausgehende Bibliographie.

Abd el-Nur, Harun: "Notwendige Erklärungen", Teil 1; in: *Sleipnir*, Nr. 1/1997, Teil 2: *Sleipnir*, 5/1997; Berlin 1997.

Doc M.: "René Guénon – Integrale Tradition und Krisis der Neuzeit"; in *Sigill*, Nr. 19, Dresden 1999.

Eliade, Mircea: *Das Okkulte und die moderne Welt*; Salzburg 1978, S. 71 – 73.

Hakl, Hans Thomas: "René Guénon und seine Kritik der modernen Zivilisation"; in: Geiserich E. Tichy usw. [Hrsg.]: *Wege zur Ganzheit. Festschrift für J. Hanns Pichler zum 60. Geburtstag*, Berlin: Duncker und Humblot 1997, S. 35 – 42.

Hakl, Hans-Thomas: "Guénon, René"; in: Caspar v. Schrenck-Notzing [Hrsg.]: *Lexikon des Konservatismus*, Graz: Leopold Stocker 1996, S. 225 – 226.

Hakl, Hans Thomas: "Frontal gegen die Moderne. Die Integrale Tradition"; in: *GHOSTIKA*, Nr. 35, Sinzheim: AAGW 2007, S. 55 - 68.

Kaltenbrunner, Gerd-Klaus: "René Guénon"; in: ders.: *Vom Geist Europas*, Band I, Asendorf, 1987 S. 395 – 400.

Kölling, Timo: "René Guénon zum 50. Todestag"; in: *renovatio imperii*, Nr. IV/2/2001.

Korger, Matthias: "Annäherung an René Guénon"; in: *GHOSTIKA*, Nr. 36, 37, 38, 39, Sinzheim 2007 - 2008.

Korger, Matthias: "Kurze Skizze des traditionalisme intégral und Hinweis auf seine wachsende Aktualität". *4. Seminar der Stiftung Perspektiven*, Neustift bei Brixen, Juni 1994.

Korger, Matthias: "René Guénon, Frithjof Schuon und André Préau: Leopold Zieglers Begegnung mit der integralen Tradition" [Einleitung,

- Übersetzung und Anmerkungen zum Briefwechsel] in: Paulus Wall ... [Hrsg.]: *Leopold Ziegler: Gesammelte Werke* ... a.a.0., S. 297 - 346.
- Korger, Matthias: "Zieglers 'Lehrer' René Guénon - Die Metaphysik"; in: Paulus Wall [Hrsg.]: *Leopold Ziegler - Weltzerfall und Menschwerdung*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2001, S. 169 – 189.
- Küry, Ernst: "Der König der Welt"; in: René Guénon: *Der König der Welt*, Freiburg im Breisgau: Aurum 1987, S. 119 – 131.
- Küry, Ernst: "Vor hundert Jahren kam Guénon zur Welt"; in: René Guénon: *Der König der Welt*, Freiburg im Breisgau 1987, S. 133 – 157.
- Lang, Siegfried: "Refugium der Metaphysik"; in: *Neue Schweizer Rundschau*, Mai 1931, S. 334 – 351, nachgedruckt in: *das silberboot*, Wien, Jg. V, 28, Nov. 1952, S. 149 – 161.
- Lang, Siegfried: "Traditionalistisches Schrifttum und Tradition in Frankreich"; in: *Philosophische Hefte*, Prag 1934, S. 165 – 184.
- M.S.: "Guénons Einführung in die Hindulehren"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 9, Wien 2000.
- N.N.: "René Guénon, anlässlich des 50. Todestages"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 13, Wien 2003.
- Pichler, J. Hanns: "Betrachtungen zum Vater-unser"; in: *Zeitschrift für Ganzheitsforschung*, Nr. IV/1992, Wien 1992, S. 171 – 187.
- Pietsch, Roland: "Guénon"; in: *Criticôn*, Nr. 87, München 1985.
- Saur, Wolfgang: "Ein Meister der hermetischen Wissenschaft"; in: *Junge Freiheit*, Nr. 47/01, 16.11.2000.
- Schwarz, Martin: "Bernard und die Templer. Der große Heilige aus der Sicht René Guénons"; in: *Neue Ordnung*, Nr. 3/2003.
- Schwarz, Martin: "René Guénon, anlässlich des 50. Todestages"; in: *Kshatriya-Rundbrief*, Nr. 12, 2002.
- Schwarz, Martin: "Vor 50 Jahren starb Abd al-Wahid Yahia"; in: *Kshatriya*, Nr. II, 2000/2001, Wien 2001; ebenfalls in: *Signal*, Nr. 135, Köln 2001.
- Vereno, Matthias: "Östliche Metaphysik und die Erneuerung des Symboldenkens im Abendland"; in: Manfred Lurker [Hrsg.]: *Bibliographie zur Symbolik. Ikonographie und Mythologie* Bd. 4. Baden-Baden 1971; ebenfalls in: *Zeitschrift für Ganzheitsforschung*, Nr. IV/1971, Wien 1971), S.

195 – 203.

Vietta, Egon: "Heilsame Herausforderung des Abendlandes. Prophetie und Ahnung im Lebenswerk René Guénons"; in: *Universitas*, Nr. 6/1951, München 1951.

Wehr, Gerhard: "René Guénon und die integrale Tradition"; in: *Spirituelle Meister des Westens*, München: Diederichs 1995, S. 147 – 161.

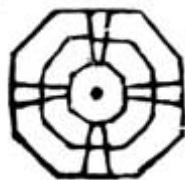
Weißmann, Karlheinz: "Vom Geist der Tradition - Die Lehre von der "integralen Tradition"; in: *Etappe*, Nr. 2, Bonn 1988.

Weißmann, Karlheinz: "Wahrheit und Tradition"; in: *Criticôn* Nr. 109, München, 1988.

Zeitschriften

Im deutschen Sprachraum gab es nie eine Zeitschrift, deren Hauptthema die integrale Tradition gewesen wäre. Am ehesten kam dem nahe die *Zeitschrift für Ganzheitsforschung* (Wien 1956 – 2006), die sich die Darstellung der Ganzheitslehre Othmar Spanns zur Aufgabe machte und immer wieder Artikel zu Guénon und der Tradition brachte. Sie hat 2006 ihr Erscheinen eingestellt.

Auch *GNOSTIKA* hat immer wieder auf die Wichtigkeit der Beschäftigung mit Guénon und der integralen Tradition hingewiesen.



Ce volume de la Bibliothèque d'Orient et d'Occident est une publication du site

D'Orient et d'Occident

<http://edition.moncelon.fr>

Responsable : Jean Moncelon

Correspondance : jm@moncelon.fr

Tous droits réservés

2012